



Marktgemeinde Weissenbach a.d. Triesting

2564 Weissenbach, Kirchenplatz 1, Bezirk Baden/NÖ

Tel. 02674-87 258, Fax: 02674-87 258 20

<http://www.weissenbach-triesting.at>

e-mail: [gemeinde@weissenbach-triesting.at](mailto:gemeinde@weissenbach-triesting.at)

Erstellt: Ing. Otto Hruza, DW 14

email: [o.hruza@weissenbach-triesting.at](mailto:o.hruza@weissenbach-triesting.at)

Weissenbach, am 6.04.2016

## Niederschrift

über die **6. Gemeinderatssitzung**

### **Öffentlicher Teil**

am Mittwoch, **den 30.03.2016 um 19:03 Uhr**

im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Weissenbach/Tr.

Anwesend:

ÖVP	SPÖ	ÜBF	FPÖ
Johann Miedl	Gerda Scheiblauer		Werner Rogner
Robert Fodroczi			
Franz Pechhacker	Markus Skucek		
Samira Wittmann			
Franz Steiner			
Michael Reischer			
Gerald Makas			
Michaela Mraczek			
Anton Steiner			
Roland Stängl			
Ing. Stefan Fuchs			
Johann Kriessl			
Martin Panzenböck			

Entschuldigt: GR Ungerböck, GR Angerer, GR Vogl

Schriftführer: Ing. Otto Hruza

Weiters anwesend: Gerlinde Mitterer

Der Bürgermeister Johann Miedl eröffnet die 6. Gemeinderatssitzung, begrüßt die Mandatäre und die Zuhörer. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung und Tagesordnung allen gewählten Mandatären zeitgerecht zugegangen ist und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Beginn der Sitzung wurde dem Bürgermeister ein Dringlichkeitsantrag der SPÖ Fraktion („Bauliches Gutachten der Hochwasserschutzmauer“) übergeben. GV Scheiblauer verliert den Antrag. Der Dringlichkeitsantrag ist Bestandteil des Originalprotokolls.

**Dann lässt der Bürgermeister über den Antrag der SPÖ Fraktion um Aufnahme des Dringlichkeitsantrages abstimmen.**

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

Der Antrag wird angenommen.

Der Dringlichkeitsantrag wird unter TOP10 A der heutigen Sitzung behandelt.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 8:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 bis 18:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindung:

RAIKA Oberes Triestingtal, Kontonr. 18, BLZ 32930

UID-Nr.: ATU 16229800



**Die Tagesordnung lautet somit:**

- 1) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3) Subventionsansuchen
- 4) Rechnungsabschluss 2015
- 5) Beschlussfassung finanzielle Mittel für die Pfarre Weissenbach
- 6) Notwendige Aufhebung eines Gemeinderatsbeschlusses
- 7) Grundsatzbeschluss über die Durchführung von Straßenbauarbeiten
- 8) Darlehensaufnahmen
- 9) Vergabe der Arbeiten Straßenbau 2016
- 10) Verkauf eines Grundstücks in Neuhaus
- 10A) Dringlichkeitsantrag „Bauliches Gutachten der Hochwasserschutzmauer“

## 1.) Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle

Das Protokoll der 5. Gemeinderatssitzung ist allen Fraktionen und Gruppierungen zugegangen und zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Auf eine Verlesung wird daher verzichtet. Gegen das Protokoll gibt es keinen Einwand, daher gilt es als genehmigt.

## 2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Markus Skucek und ersucht ihn um den Bericht.

GR Skucek berichtet über die Prüfung des Prüfungsausschusses hinsichtlich des Rechnungsabschlusses am 16.03.2016.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

## 3.) Subventionsansuchen

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Vizebürgermeister.

Der Vizebürgermeister erläutert:

Es liegt ein Ansuchen vom SCW vom 7.03.2016 (Posteingang) vor.

Aus dem Inhalt:

Subventionsansuchen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Damen und Herren des Gemeindevorstandes

der SC Weissenbach ersucht um Zuerkennung einer Unterstützung für die laufende Nachwuchsarbeit. Zurzeit sind 86 Kinder in 6 Mannschaften beim SCW gemeldet und werden von 9 Trainern betreut. Die Kosten dafür betragen im abgelaufenen Jahr rund € 10.000,--. Das Team des SC Weissenbach hofft, hiermit keine Fehlbitte geleistet zu haben und dankt im Voraus.

Mit sportlichem Gruß

Karl Stockreiter

Obmann des SC Weissenbach

Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 17.03.2016 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt einstimmig vor in diesem Fall mit einem Betrag von € 5.000,00 zu unterstützen.

**Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit einem Betrag von € 5.000,00 zu subventionieren.**

Der Antrag wird angenommen.



**Abstimmungsergebnis:**      **ÖVP dafür (13)**  
   **SPÖ dafür (2)**  
   **FPÖ dagegen (1)**

---

Der Vizebürgermeister erläutert weiter:

Es liegt ein Ansuchen vom Tennisclub Weissenbach vom 14.03.2016 (Posteingang) vor.  
Aus dem Inhalt:

*Betrifft: Ansuchen um Subvention*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
Sehr geehrte Damen u. Herren des Gemeinderates!

Leider ist es unserem Tennisverein durch seine momentan geringe Mitgliederanzahl fast unmöglich die Tennisplätze, bzw. die obere Spielschicht der Plätze nach der Winterpause herzurichten. Dies würde sich über einen zu langen Zeitraum hinausziehen.

Deshalb benötigen wir externe Hilfe um einen akzeptablen Saisonbeginn zu gewährleisten. Die Kosten dafür betragen nach ersten Verhandlungen an die 3000,- Euro !

Da wir gegenwärtig unsere finanziellen Grenzen nicht überschreiten wollen aber den Tennisbetrieb über die Saison 2016 sichern möchten, bitten wir Sie um eine finanzielle Unterstützung bzw. um eine größere Subventionssumme als in den vergangenen Jahren. Abgesehen davon werden wir wieder verstärkt daran arbeiten, einen Zuwachs an Mitgliedern zu finden.

Mit der Bitte um eine positive Erledigung und besten Dank im Voraus verbleiben wir mit sportlichen Grüßen

*Hochachtungsvoll*

*Obmann - Rathbauer Norbert für TCWF*

Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 17.03.2016 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt einstimmig vor in diesem Fall mit einem Betrag von € 1.500,00 zu unterstützen.

**Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit einem Betrag von € 1.500,00 zu subventionieren.**

Der Vizebürgermeister nimmt aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung nicht teil.

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**      **ÖVP dafür (12)**  
   **SPÖ dafür (2)**  
   **FPÖ dagegen (1)**

---

Vizebürgermeister Fodroczi weiter:

Es liegt ein Ansuchen vom Skiclub Triestingtal vom 8.3.2016 (Posteingang) vor.  
Aus dem Inhalt:

Betreff: Sponsorenansuchen Skiclub Triestingtal

Sehr geehrter Hr. Bürgermeister!

Der Skiclub Triestingtal hat sich zum Ziel gesetzt, der Bevölkerung in der Region Triestingtal den Ski- und Rennsport näher zu bringen. Für dieses Engagement benötigt der Verein finanzielle Unterstützung um vor allem den Kindern und der Jugend optimale Trainingsmöglichkeiten zu bieten.



Wir möchten unsere Kinder mit 200,- beim heurigen Riesentorlauftraining unterstützen und ersuchen sehr herzlich um eine größtmögliche Unterstützung seitens Ihrer Gemeinde.  
In Erwartung einer positiven Erledigung verbleiben wir.

Mit sportlichen Grüßen

Der Obmann  
Joseph Miedl

die Vereinsleitung

der Sportwart  
Franz Reischer

Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 17.03.2016 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt einstimmig vor in diesem Fall mit einem Betrag von € 200,00 zu unterstützen.

**Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes und des Ausschusses Folge zu leisten und in diesem Fall mit einem Betrag von € 200,00 zu subventionieren.**

Der Bürgermeister nimmt aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung nicht teil.

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:           EINSTIMMIG**

---

Der Vizebürgermeister erläutert weiter:

Es liegt ein Ansuchen von „Mobiles Hospiz Triestingtal & Umgebung“ vor.

Aus dem Inhalt:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Miedl!

Die Hospizarbeit für das Jahr 2016 gemeinsam möglich machen!

Das mobile Hospiz Triestingtal & Umgebung begleitet Schwerstkranke, sterbende Menschen und ihre Angehörigen zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus. Trotz unheilbarer Krankheit kann vieles getan werden um die Lebensqualität eines Menschen zu erhalten oder zu verbessern.

In ihrer Gemeinde wurden im Jahr 2015 5 Personen von unseren ehrenamtlichen Hospizhelfer/innen begleitet.

Mit ihrer Unterstützung ermöglichen sie die kostenfreie Begleitung eines schwerkranken Menschen.  
Vielen Dank

Dr Barbara Urban-Jäger  
Obfrau

DGKS Ramona Brutti  
Kordinatorin

PS: Unsere ehrenamtlichen Hospizhelfer/innen haben im vorigen Jahr 3134 Stunden geleistet.

**Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit einem Betrag von € 1.000,- zu unterstützen.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:           EINSTIMMIG**

---

#### 4.) Rechnungsabschluss 2015

Bgm. Miedl übergibt das Wort an den Vizebürgermeister.  
Vzbgm. Ing. Robert Fodroczi erläutert:



Der RA 2015 wurde erstellt und in der Zeit vom 08.03.2016 bis 22.03.2016 öffentlich kundgemacht. Jede im Gemeinderat vertretene Fraktion, sowie der Obmann des Prüfungsausschusses erhielt zu Beginn der Auflagefrist des RA 2015 ein Exemplar.

Der RA weist im ordentlichen Haushalt einen Soll-Überschuss von € 264.356,44 auf.  
Der außerordentliche Haushalt schloss gesamt mit einem Überschuss von € 123.662,79.

Im außerordentlichen Haushalt konnte alle Vorhaben ausgeglichen werden bzw. weisen einen Überschuss aus.

Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen abgegeben.  
Die Fraktionen wurden bezüglich einer Besprechung eingeladen.

Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss in der Sitzung am 16.03.2016 geprüft und die rechnerische und sachliche Richtigkeit wurde festgestellt. Der Prüfungsausschuss empfiehlt einstimmig dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2015 in der vorliegenden Form zu beschließen.  
Der Vizebürgermeister erläutert die Eckdaten des RA 2015.

**Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Prüfungsausschusses und der Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Rechnungsabschluss 2015 mit den Abweichungen wie dargestellt zu beschließen.**

Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:**        ÖVP dafür (13)  
                                      SPÖ GR Skucek dafür  
                                      SPÖ GV Scheiblauser Stimmenthaltung  
                                      FPÖ dagegen (1)

### 5.) **Beschlussfassung finanzielle Mittel Pfarre Weissenbach**

Bgm. Miedl verliest ein Dankschreiben des Pfarrgemeinderates der Pfarre Weissenbach bezüglich der gewährten Subvention in der Höhe von € 85.000 für den Bau des Pfarrheims in Weissenbach.  
Die Pfarre Weissenbach hat für das neue Pfarrzentrum in Weissenbach auch um Unterstützung seitens des Landes Niederösterreich angesucht.

Da das Land jedoch keine Direktförderung von Pfarrzentren durchführen kann, wurde uns als Gemeinde eine außerordentliche Bedarfszuweisung in der Höhe von € 35.000 im Dezember 2015 überwiesen.  
Diese Überweisung der zusätzlichen Mittel beeinträchtigt nicht den Gesamtbetrag der Bedarfszuweisungen der Marktgemeinde Weissenbach. Der bereits überwiesene Betrag wurde im RA2015 in der Durchläufergebarung verbucht und hat somit keine Auswirkung auf das RA Ergebnis.

Der Betrag muss nun der Pfarre Weissenbach überwiesen werden.

**Bürgermeister Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Betrag von € 35.000,00 welcher im Dezember 2015 auf das Gemeindegeldkonto geflossen ist, der Pfarre Weissenbach für den Bau des Pfarrzentrums zu überweisen.**

Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:**        **EINSTIMMIG**



## 6.) Notwendige Aufhebung eines Gemeinderatsbeschlusses

Bgm. Miedl erläutert: In der Sitzung des Bauausschusses am 24.2.2016 wurde einstimmig festgelegt dass bei der Umsetzung des Projektes Kirchenplatz die Grundlage die Resultate der Arbeitsgruppe G21 aus dem Jahr 2007 sein sollen.

Aus formellen Gründen muss nun der Gemeinderatsbeschluss vom 30.03.2009 (TOP 6, basierend auf dem Plan von Architekt Lindner) aufgehoben werden, da sich die Voraussetzungen geändert haben.

**Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen, den Beschluss des Gemeinderates vom 30.03.2009 aufzuheben.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

## 7.) Grundsatzbeschluss über die Durchführung von Straßenbauarbeiten

Der Bürgermeister berichtet:

Wie im Voranschlag 2016 dargestellt wurden € 280.000,00 im a.o.H Straßenbau veranschlagt.

Das Vorhaben Erdverkabelung Wimpfenstraße wurde schon 2015 umgesetzt. Bezahlt wurde 2016.

Da beim Offert Gartengasse die Entwässerung die Kosten erhöhen, sollen der Kirchenplatz, der Anschluss Waldgasse und ein Teil der Gartengasse bis zur Einfahrt zum FF Gebäude umgesetzt werden.

Aus Kostengründen soll die Hollergasse zu einem späteren Zeitpunkt saniert werden.

**Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Grundsatzbeschluss zu fassen, die Straßenbauarbeiten 2016 wie erläutert durchzuführen.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

## 8.) Darlehensaufnahmen

Der Bgm. übergibt das Wort an den Vzbgm.

Der Vizebürgermeister erläutert:

Für den Bau des FF Gebäudes wurde auch ein FSA (Finanzsonderaktion) Darlehen in der Höhe von € 50.000,00 im VA 2016 veranschlagt (es waren maximal noch € 50.000,00 über FSA möglich). Für dieses Darlehen erhalten wir über die Laufzeit von 15 Jahren eine Zinsenstützung vom Land N.Ö. Das Land N.Ö. übernimmt auch die Haftung dazu.

Das Darlehen wurde ausgeschrieben und sechs namhafte Institute wurden zur Angebotslegung eingeladen.

Anbotsübersicht:

Der Vizebürgermeister erläutert die Offerte.



**Darlehensangebote: FF Weissenbach - FSA 2016**

Summe	RAIKA	NÖ Hypobank	BAWAG / PSK	Unicreditgroup	SPARKASSE	Kommunalkredit
€ 50.000				Bank Austria		
<b>Aufschlag</b>	kein Angebot	1,080%	kein Angebot	kein Angebot	1,095%	kein Angebot
<i>variabel</i>		auf 6 Mon. Euribor (Wert mind. 0)			auf 6 Mon. Euribor (Wert mind. 0)	
<b>FIX</b>	kein Angebot	1,654%	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot
		unkündbar für 10 Jahre				
<b>Tageberechnung:</b>		30/360			30/360	
<b>Rückzahlung:</b>		15 Jahre			15 Jahre	
<b>Bemerkungen:</b>		Konditionen ab 200 TSD Gesamtvolumen				

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen das Darlehen in der Höhe von € 50.000,00 für den Bau des FF Hauses in Weissenbach bei der Hypo Noe Gruppe in der Variante Euribor (Wert mindestens 0)+ Aufschlag (1,080%) wie erläutert aufzunehmen.

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

Der Vizebürgermeister weiter:

Für den Bau des FF Gebäudes wurde auch ein Darlehen in der Höhe von € 100.000,00 im VA 2016 veranschlagt. Die Laufzeit wurde mit 30 Jahren festgelegt.

Das Darlehen wurde ausgeschrieben und sechs namhafte Institute wurden zur Angebotslegung eingeladen.

Anbotsübersicht:

Der Vizebürgermeister erläutert die Offerte.



**Darlehensangebote: FF Weissenbach - Neubau Gebäude**

Summe	RAIKA	NÖ Hypobank	BAWAG / PSK	Unicreditgroup	SPARKASSE	Kommunalkredit
€ 100.000				Bank Austria		
<b>Aufschlag</b>	kein Angebot	<b>1,080%</b>	kein Angebot	kein Angebot	<b>1,095%</b>	kein Angebot
<i>variabel</i>		auf 6 Mon. Euribor (Wert mind. 0)			auf 6 Mon. Euribor (Wert mind. 0)	
<b>FIX</b>	kein Angebot	<b>1,654%</b>	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot
		unkündbar für 10 Jahre				
<b>Tageberechnung:</b>		30/360			30/360	
<b>Rückzahlung:</b>		30 Jahre			30 Jahre	
<b>Bemerkungen:</b>		Konditionen ab 200 TSD Gesamtvolumen				

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen das Darlehen in der Höhe von € 100.000,00 für den Bau des FF Hauses in Weissenbach bei der Hypo Noe Gruppe in der Variante Euribor (Wert mindestens 0)+ Aufschlag (1,080%) wie erläutert aufzunehmen.

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

Der Vizebürgermeister zum nächsten Darlehen:

Für den für 2016 lt. Voranschlag vorgesehenen Gesamtbetrag von € 330.000,00 für weitere Hochwasserschutzmaßnahmen Further Bach ist es notwendig einen Teil mit Darlehen zu finanzieren. Der Betrag von € 150.000,00 wurde als Darlehen wie im Voranschlag 2016 ausgeschrieben. Und sechs namhafte Institute wurden zur Angebotslegung eingeladen. Die Laufzeit wurde mit 30 Jahren festgelegt. Da dieses Darlehen aufsichtsbehördlich genehmigungspflichtig ist und wir in der Interessentenerklärung (Dezembergemeinderatssitzung) beschlossen haben den Betrag von € 150.000,00 per 15.04.2016 zur Verfügung stellen ist es notwendig den Betrag vorerst aus Rücklagen zu entnehmen. Die Genehmigung des Darlehens kann bis zu 3 Monate andauern. Nach Genehmigung werden wir diesen Betrag wieder den Rücklagen zuführen.

Anbotsübersicht:

Der Vizebürgermeister erläutert die Offerte.



**Darlehensangebote: HW-Schutzmassnahmen**

Summe	RAIKA	NÖ Hypobank	BAWAG / PSK	Unicreditgroup	SPARKASSE	Kommunalkredit
<b>€ 150.000</b>				Bank Austria		
<b>Aufschlag</b>	kein Angebot	<b>1,080%</b>	kein Angebot	kein Angebot	<b>1,095%</b>	kein Angebot
<i>variabel</i>		auf 6 Mon. Euribor (Wert mind. 0)			auf 6 Mon. Euribor (Wert mind. 0)	
<b>FIX</b>	kein Angebot	<b>1,654%</b>	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot
		unkündbar für 10 Jahre				
<b>Tageberechnung:</b>		30/360			30/360	
<b>Rückzahlung:</b>		30 Jahre			30 Jahre	
<b>Bemerkungen:</b>		Konditionen ab 200 TSD Gesamtvolumen				

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen das Darlehen in der Höhe von € 150.000,00 für den weiteren Ausbau des Hochwasserschutzes Further Bach bei der Hypo Noe Gruppe in der Variante Euribor (Wert mindestens 0)+ Aufschlag (1,080%) wie erläutert aufzunehmen und vorerst den Betrag aus Rücklagen zu entnehmen damit der Weiterbau nicht gefährdet ist. Nach Genehmigung und Zuzählung wird der Betrag wieder den Rücklagen zugeführt.

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

Der Vizebürgermeister zum letzten Darlehen:

Im Bereich Straßenbau wurden für 2016 im Voranschlag € 280.000 veranschlagt.

Für die Finanzierung wurde auch ein FSA Darlehen in der Höhe von € 70.000,00 im VA 2016 veranschlagt (maximal € 70.000,00 über FSA möglich). Für dieses Darlehen erhalten wir auch über die Laufzeit von 15 Jahren eine Zinsenstützung vom Land N.Ö. Das Land N.Ö. übernimmt auch wieder die Haftung dazu.

Das Darlehen wurde ausgeschrieben und sechs namhafte Institute wurden zur Angebotslegung eingeladen.

Anbotsübersicht:

Der Vizebürgermeister erläutert die Offerte.



**Darlehensangebote: Straßenbau - FSA 2016**

Summe	RAIKA	NÖ Hypobank	BAWAG / PSK	Unicreditgroup	SPARKASSE	Kommunalkredit
€ 70.000				Bank Austria		
<b>Aufschlag</b>	kein Angebot	<b>1,080%</b>	kein Angebot	kein Angebot	<b>1,095%</b>	kein Angebot
<i>variabel</i>		auf 6 Mon. Euribor (Wert mind. 0)			auf 6 Mon. Euribor (Wert mind. 0)	
<b>FIX</b>	kein Angebot	<b>1,654%</b>	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot	kein Angebot
		unkündbar für 10 Jahre				
<b>Tageberechnung:</b>		30/360			30/360	
<b>Rückzahlung:</b>		15 Jahre			15 Jahre	
<b>Bemerkungen:</b>		Konditionen ab 200 TSD Gesamtvolumen				

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen das Darlehen in der Höhe von € 70.000,00 für den Straßenbau 2016 bei der Hypo Noe Gruppe in der Variante Euribor (Wert mindestens 0)+ Aufschlag (1,080%) wie erläutert aufzunehmen.

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

## 9.) Vergabe der Arbeiten Straßenbau 2016

Der Bürgermeister erläutert:

Waldgasse

Durch den Neubau der Feuerwehr muss in der Waldgasse der Anschluss an die Zufahrt zum Grundstück hergestellt werden. Der Bauausschuss v. 24.02.2016 stimmte dem Vorhaben zu. In den Angeboten enthalten ist der Kreuzungsbereich Waldgasse-Kirchenplatz, der jedoch nicht zur Ausführung gelangen soll.

Für dieses Vorhaben wurden 4 Firmen zur Anbotslegung eingeladen, 3 Unternehmen haben ein Angebot gelegt. Die Fa. Allbau hat nicht angeboten.

Billigstbieter ist die Fa. Lang und Menhofer mit einem zivilrechtl. Angebotspreis von € 17.167,21.

Der Preis für die zur Ausführung kommenden Fläche (50m<sup>2</sup>) ist € 7.153,-- inkl. MWST.

	Lang und Menhofer	Teerag-Asdag	ABO Oeynhaus
Angebotspreis	€ 17.167,21	€ 24.502,15	€ 26.276,84
Ausgef. Fläche ca. 50m <sup>2</sup>	€ 7.153,--	€ 10.209,22	€ 10.948,68
	100%	142%	153%

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und die Vergabe der Arbeiten Waldgasse an die Firma Lang und Menhofer wie erläutert zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**



Der Bürgermeister zur Gartengasse:

Durch den Neubau der Feuerwehr muss in der Gartengasse der Anschluss an die Zufahrt zum Grundstück hergestellt werden, im Zuge dieser Arbeiten soll die Gartengasse von der Einmündung in den Kirchenplatz bis zum Ende des FF Grundstückes saniert werden. Der Bauausschuss v. 24.02.2016 stimmt dem Vorhaben zu. In den Angeboten enthalten ist die komplette Sanierung des Oberflächenwasserkanals in diesem Abschnitt (dieser entwässert auch Teile der Feldgasse, über das Gst. Koudela kommend).

Die Kostenschätzung für den Bauausschuss von € 43.000,-- betraf nur die Asphaltflächen. Für den Fall, dass der komplette Oberflächenwasserkanal erneuert werden muss (z.Zt. nicht abschätzbar) sind diese Arbeiten in den Angeboten enthalten.

Für dieses Vorhaben wurden 4 Firmen zur Anbotslegung eingeladen, 3 Unternehmen haben ein Angebot gelegt. Die Fa. Allbau hat nicht angeboten.

Billigstbieter ist die Fa. Lang und Menhofer mit einem zivilrechtl. Angebotspreis von € 93.417,24. inkl. MWST.

	Lang und Menhofer	Teerag-Asdag	ABO Oeynhaus
Angebotspreis	€ 93.417,24	€ 105.763,21	€ 107.696,88
	100%	113%	115%

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und die Vergabe der Arbeiten Gartengasse an die Firma Lang und Menhofer wie erläutert zu beschließen.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

Der Bürgermeister zum Kirchenplatz:

Die Sanierung des Kirchenplatzes wird nach dem Entwurf der Projektgruppe Kirchenplatz der Dorferneuerung / Gemeinde 21 umgesetzt. Die Wünsche der Bevölkerung führten zu den Grundlagen des Projektes und wurden in den beschlossenen Plan und somit ins Gesamtkonzept übernommen.

Neben der dringend notwendigen Sanierung der Verkehrsflächen, sowie der Neugestaltung des Kirchenplatzes, ist es besonders wichtig ein stimmiges Gesamtkonzept umzusetzen.

Der Bauausschuss v. 24.02.2016 stimmt dem Vorhaben zu. In den Angeboten enthalten sind die Sanierung der Asphaltflächen sowie die Bereiche der Vorplätze des Museums und der Kirche und der Rundweg um das Kriegerdenkmal bzw. das Pitteldenkmal, diese sollen mit Pflaster ausgelegt werden.

Für dieses Vorhaben wurden 4 Firmen zur Anbotslegung eingeladen, 3 Unternehmen haben ein Angebot gelegt. Die Fa. Allbau hat nicht angeboten.

Billigstbieter ist die Fa. Lang und Menhofer mit einem zivilrechtl. Angebotspreis von € 172.097,84 inkl. MWST.

	Lang und Menhofer	Teerag-Asdag	ABO Oeynhaus
Angebotspreis	€ 172.097,84	€ 214.253,87	€ 232.697,40
	100%	124%	135%

**Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und die Vergabe der Arbeiten Kirchenplatz an die Firma Lang und Menhofer wie erläutert zu beschließen.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**



## 10.) Verkauf eines Grundstücks in Neuhaus

Bgm. Miedl erläutert:

Es ist uns in Zusammenarbeit mit einem Makler gelungen das Grundstück mit der Grundstücksnummer 99/8 im Gesamtausmaß von 812 Quadratmetern zu verkaufen.

Das Grundstück befindet sich in Neuhaus in der Schwarzenseerstraße gegenüber der FF Neuhaus.

Über Ersuchen von Bgm. Johann Miedl bringt der Amtsleiter den Kaufvertrag dem Gemeinderat zur Kenntnis. Der Makler erhält für seine Leistungen eine Provision von € 1.200,00 + MWST.

Der Kaufvertrag ist Bestandteil des Originalprotokolls.

**Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und dem Verkauf des Grundstücks wie erläutert zuzustimmen.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

## 10A.) Dringlichkeitsantrag SPÖ Fraktion Bauliches Gutachten der Hochwasserschutzmauer

Bürgermeister Miedl teilt dem Gemeinderat mit, dass diesbezüglich schon seit Jänner eine Anfrage von GR Vogl vorliegt. Ein Gutachten wurde schon beauftragt.

Es liegt auch schon vor. Es wird mit dem Protokoll versendet. Dies wird von Allen zur Kenntnis genommen.

---

Da sich sonst niemand mehr zu Wort meldet, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der 6. Gemeinderatssitzung um 20:05 Uhr. Die Zuhörer verlassen den Saal.

Der Schriftführer:  
  
Ing. Otto Hruza

Der Bürgermeister  
  
Johann Miedl

Für die SPÖ-Fraktion:

.....

Für die ÖVP-Fraktion:

.....

Für die FPÖ:

.....

Für das ÜBF:

.....